

**im Sternbild Orion**

Entfernung  
770 Lichtjahre

Leuchtkraft  
46 000-fache der Sonne

Farbe  
blauweiß

Oberflächentemperatur  
12 300 K

Durchmesser  
62-facher Sonnendurchmesser  
(im Maßstab des Planetenweges: 90 m)

Masse  
17 Sonnenmassen

Abendsichtbarkeit  
November bis März

Rigel ist der hellste Stern des Sternbildes Orion, der fünft hellste Stern des von uns aus sichtbaren Himmels. Er gehört zur Sternentwicklungsstufe der Blauen Riesen. Hinter Rigel verbirgt sich ein Mehrfachsternsystem. Die obigen Daten beziehen sich auf die Hauptkomponente. Mit einem Radius von etwa 45 Millionen Kilometer würde Rigel an der Stelle unserer Sonne in unserem Sonnensystem bis fast an die Merkurbahn heranreichen.

Rigel bildet zusammen mit den Sternen Aldebaran im Stier, Capella im Fuhrmann, Pollux in den Zwillingen, Procyon im Kleinen Hund und Sirius im Großen Hund das Wintersechseck.

Beteigeuze ist der zweithellste Stern im Sternbild Orion. Mit einer 135 000-fachen Leuchtkraft unserer Sonne ist er der leuchtstärkste Stern im Umkreis von 1000 Lichtjahren. Er gehört zur Sternentwicklungsstufe der Roten Überriesen mit einem 800-fachen Durchmesser der Sonne. Er wird in noch nicht vorhersagbarer Zeit als Supernova explodieren.

Weitere helle Sterne im Sternbild Orion:

Beteigeuze	Entfernung:	640 Lichtjahre
Bellatrix	Entfernung:	243 Lichtjahre
Alnilam	Entfernung:	1342 Lichtjahre
Alnitak	Entfernung:	818 Lichtjahre
Mintaka	Entfernung:	916 Lichtjahre

Das Sternbild Orion gilt als das markanteste Wintersternbild. Im Altertum sah man darin eine männliche Figur. Die drei hellen Sterne nebeneinander bilden den Gürtel der Figur, die hellen Sterne unten die Füße, die hellen oben bilden die Schulter.

Unterhalb der Gürtelsterne erkennt man bereits mit bloßem Auge einen kleinen milchigen Fleck. Es handelt sich dabei um den Orionnebel (M 42), ein selbst leuchtender Staubnebel. Man hat festgestellt, dass sich innerhalb dieses Nebels Sterne neu bilden. Dargestellt wird Orion heute oft als knieende männliche Gestalt, die eine Keule schwingt. Er führt auch meist ein Schwert mit sich und trägt ein Löwenfell auf seinem Arm.

Es gibt mehre mythologische Erzählungen zum Sternbild Orion. Wir beschränken uns hier auf folgende Erzählung:

Orion prahlte damit, er sei der größte Jäger der Welt und könne jedes Tier erlegen. Dies verärgerte Gaia, die Göttin der Erde, derart, dass sie einen riesigen Skorpion schickte, der mit seinem Stachel Orion tötete. Artemis, die Göttin der Jagd, trauerte so sehr um Orion, dass Zeus ein Abbild des Orion und des Skorpions an den Himmel versetzte. Er hat sie so platziert, dass sie nie gleichzeitig am Himmel zu sehen sind. Bevor Orion im Osten aufgeht, ist der Skorpion gerade im Westen verschwunden.